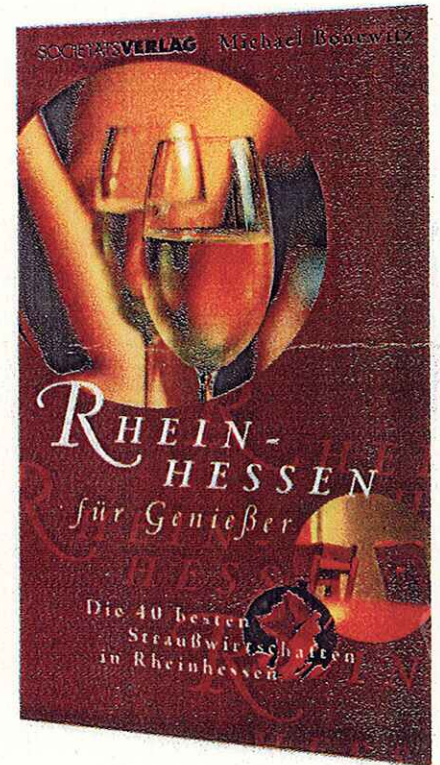
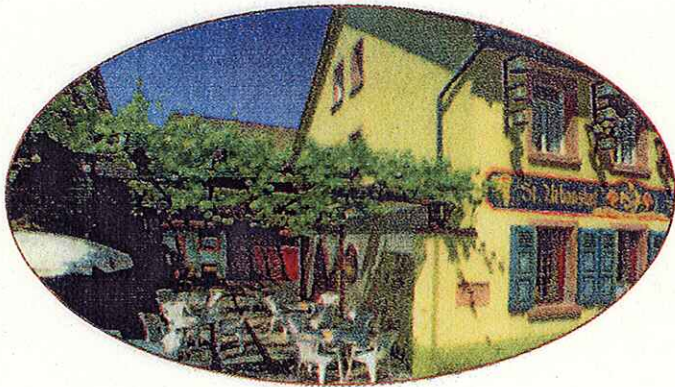


Empfohlen in ,Rheinhessen für Genießer‘

GUTSSCHÄNKE GLOCKENSPIEL



KEINE COLA, KEINE POMMES

Als das Glockenspiel 1968 seine Türen öffnete, gehörte es zu den ersten Gutsschänken in der Umgebung. „Damals“, erinnert sich der Besitzer, „waren Straußwirtschaften noch sehr exklusiv. Wir wurden belächelt, da das Weingut weder an einer großen Straße noch am Markt lag.“ Den Widersachern zum Trotz genießen sie bis heute einen hervorragenden Ruf. Wahrscheinlich auch, weil sie vehement die Tradition der Gutsschänken verfechten. Coca-Cola und Pommes Frites sucht man vergeblich auf der Karte. Stattdessen gibt es ausschließlich Regionaltypisches in hervorragender Qualität. Die Weine kommen von alten Reben in bester Lage: Vom Roten Hang in Nierstein oder vom Rothenberg in Nackenheim. Ein besonderer Tropfen: Der mit dem Großen Preis der DLG ausgezeichnete 2003er Chardonnay Auslese trocken. Zwar muss man dafür etwas tiefer in die Tasche greifen, aber für 2 Euro das Piffchen ist der Preis absolut gerechtfertigt.

Übrigens: Bei dem Glockenspiel an der schönen Hausfassade handelt es sich um das größte in privatem Besitz. Es gab nicht nur der Gutsschänke ihren Namen, sondern auch der einstigen Neugasse, heute Glockengasse. Mittags – Schlag zwölf – ertönt „Frère Jacques“. Zeit, die Gutsschänke zu öffnen.